



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 11. Sitzung des Stadtrates vom
20.12.2005

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 09.12.2005 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Erweiterung der Tagesordnung um TOP 6.1

Zur Erweiterung der Tagesordnung und zu TOP 6.1 wurden in der Sitzung Tischvorlagen verteilt.

Beschluss:
Die Tagesordnung im öffentlichen Teil wird um TOP 6.1

B 474n - Beteiligung zweier Bauleitplanverfahren der Stadt Olfen zur K 9n
erweitert.

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Haushaltssatzung und Budgetbuch 2006 mit Finanz- und Investitionsplan 2005 - 2009 und Stellenplan 2006
Vorlage: FB 2/072/2005
2. 3. Änderung des Bebauungsplanes "Im Rott-Nord"
Vorlage: FB 3/313/2005
3. Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich Alter Reitplatz
Vorlage: FB 3/309/2005
4. RWE Klimaschutzpreis 2005
Vorlage: FB 3/298/2005
5. Straßenbenennung in den Wohngebieten "Kastanienallee-West" und "Kastanienallee-Nordwest"
Vorlage: FB 3/308/2005
6. Straßenbenennung im Wohngebiet "Paterkamp-Südost"
Vorlage: FB 3/307/2005
7. Widmung von Gemeindestraßen
Vorlage: FB 3/312/2005
8. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2004
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichtes 2004
 - b) Verwendung des Jahresergebnisses
 - c) Entlastung des Werkleiters
 Vorlage: FB 3/301/2005
12. 21. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/305/2005
9. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2005
hier: 1. Änderung
Vorlage: FB 3/302/2005
10. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2006
Vorlage: FB 3/303/2005
11. Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen
hier: Änderung
Vorlage: FB 3/304/2005
13. Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer für das Jahr 2006
Vorlage: FB 3/281/2005
14. Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
Vorlage: FB 3/311/2005
15. Erlass der 11. Änderungssatzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze und die Erhebung von Reinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
Vorlage: FB 3/310/2005
16. Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/282/2005
17. 2. Änderung zur Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/070/2005

18. 1. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Lüdinghausen vom 20.12.2002
Vorlage: FB 2/067/2005
19. Einführung der Zweitwohnungssteuer in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/066/2005
20. 4. Änderung der Gebührensatzung für den Musikschulkreis Lüdinghausen
Vorlage: FB 4/042/2005
21. Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Stadt Lüdinghausen und den Kath. Kirchengemeinden St. Felizitas, St. Ludger und St. Dionysius betreffend die Finanzierung des Eigenanteils der Betriebskosten der kath. Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum ab 01. Januar 2006
Vorlage: FB 4/047/2005
22. Benennung eines Mitgliedes für den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes "Steuer-Lippe Olfen"
Vorlage: FB 1/072/2005
- 6.1. B474n: Beteiligung im Rahmen zweier Bauleitplanverfahren der Stadt Olfen zur K9n - Tischvorlage -
Vorlage: FB 3/316/2005
23. Berichte
24. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

25. Grundstücksangelegenheiten
Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages im Bebauungsplangebiet "Paterkamp Sudost I"
Vorlage: FB 2/068/2005
26. Berichte
27. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Haushaltssatzung und Budgetbuch 2006 mit Finanz- und Investitionsplan 2005 - 2009 und Stellenplan 2006
Vorlage: FB 2/072/2005

Die Haushaltsrede von Bürgermeister Borgmann ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt. Es gilt das gesprochene Wort.

Beschluss:

Haushaltssatzung und Budgetbuch 2006, Finanz- und Investitionsplan 2005 – 2009 und Stellenplan 2006 werden zur weiteren Beratung an den HFA und die Fachausschüsse verwiesen.

- einstimmig -

TOP 2) 3. Änderung des Bebauungsplanes "Im Rott-Nord"
Vorlage: FB 3/313/2005

Bürgermeister Borgmann begrüßt Herrn Udo Arntzen.

Herr Arntzen erläutert die Absicht des Tennisclubs Blau-Gold, auf der Anlage an der Stadtfeldstraße über der Fläche von zwei vorhandenen Spielfeldern eine Tennishalle zu errichten. Die 36,5 m x 36,5 m große Halle (Firsthöhe etwa 10 m) solle im nordwestlichen Zipfel des Grundstücks im Dreieck zwischen Stadtfeldstraße und Ostenstever errichtet werden. Sie werde aus einer Stahl-/Holzkonstruktion mit Aluminium-Paneelen errichtet. Die Mindestbauzeit schätzt Herr Arntzen auf zwei Monate.

Auf Anfrage von Stv. Reismann teilt Bürgermeister Borgmann mit, dass auf die Stadt keine finanzielle Beteiligung zukomme.

Stv. Dr. Waldt begrüßt für die CDU die vorgestellten Planungen. Die Nähe zur Stever sei städtebaulich vertretbar, entgegnet er auf einen Einwand von Stv. Grundmann.

Bürgermeister Borgmann dankt Herrn Arntzen für seine Ausführungen.

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, einen Vorentwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Im-Rott Nord“ zu erarbeiten und das Verfahren zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. §3 Abs.1 BauGB, sowie das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. §4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 3) Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich Alter Reitplatz
Vorlage: FB 3/309/2005

Herr Bertels stellt den bisherigen Planungen das aktuelle Konzept gegenüber. Als Vorteile nennt er u. a.

- die Möglichkeit einer rückwärtigen Anlieferung
- die gemeinsame Nutzung der Pkw-Einstellplätze von beiden Märkten
- die Nähe zum Ortskern

Das vorgelegte Konzept sei mit dem Straßenbaulastträger und dem Straßenverkehrsamt abgestimmt. Nun müsse die Bauleitplanung vorgebracht werden.

Sprecher aller Fraktionen begrüßen die Planungen.

Stv. Schlütermann ist der Ansicht, dass der gewählte Standort deutlich besser sei als die vorher diskutierte Alternative am Kreisverkehr.

Stv. Benker weist auf die Straßenanbindung hin. An der Südseite befinde sich eine Straße für den Abfluss des Pkw-Verkehrs, an der Nordseite eine für die Zufahrt zum Parkplatz und für den Lieferverkehr. Diese könne langfristig auch für die Erschließung des hinterliegenden Baulandes im jetzigen Bereich des Sportzentrums dienen.

Auch Stv. Kehl begrüßt das neue Konzept. Es trage dem Bevölkerungswachstum in Seppenrade Rechnung. Auf seine Anfrage hinsichtlich des Zeitplanes berichtet Herr Bertels, dass bis zum Sommer das Planverfahren abgeschlossen und nach den Ferien mit der Erschließung begonnen werden könne.

Stv. Frieling weist darauf hin, dass der noch fehlende Gehweg an der alten und neuen Zufahrt an der B 474 ergänzt werden sollte.

Beschluss:

Der Rat nimmt die vorgestellten Planungen zur Kenntnis. Er wiederholt den Auftrag an die Verwaltung, einen Vorentwurf zum Bebauungsplan Alter Reitplatz zu erarbeiten und das Verfahren zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. §3 Abs.1 BauGB, sowie das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. §4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

TOP 4) RWE Klimaschutzpreis 2005
Vorlage: FB 3/298/2005

Stv. Mönning war die Vergabe eines Klimaschutzpreises bisher nicht bekannt. Zukünftig sollte über die Vergabe des Preises im Fachausschuss beraten werden.

Beschluss:

Der RWE-Klimaschutzpreis 2005 wird geteilt und an folgende Vereine/Gruppen vergeben:

Stephanus Kindergarten	500,- Euro
Gymnasium Canisianum, Klasse 6c	500,- Euro
Elterninitiative "SecondHand Markt"	500,- Euro
BUND Ortsgruppe Lüdinghausen	500,- Euro
Fischereiverein Lüdinghausen e.V.	500,- Euro

- einstimmig -

TOP 5) Straßenbenennung in den Wohngebieten "Kastanienallee-West" und "Kastanienallee-Nordwest"
Vorlage: FB 3/308/2005

Herr Bertels erläutert den geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung aus der Haupt- und Finanzausschusssitzung (siehe Anlage 2).

Stv. Mönning äußert nochmals seine Bedenken hinsichtlich der Schaffung eines zweiten „Bäumeviertels“.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Straßen im Wohngebiet "Kastanienallee-West" und "Kastanienallee-Nordwest" Buchenstraße, Platanenstraße, Erlenstraße, Ulmenweg, Rotdornweg, Robinienweg und Walnussweg zu benennen.

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	3

TOP 6) Straßenbenennung im Wohngebiet "Paterkamp-Südost"
Vorlage: FB 3/307/2005

Herr Bertels erläutert die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses (siehe Anlage 3).

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Straßen im Wohngebiet "Paterkamp-Südost" Burplehenweg, Gildenweg, Messkornweg und Freigrafenweg zu benennen.

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

TOP 7) Widmung von Gemeindestraßen
Vorlage: FB 3/312/2005

Beschluss:

Die Königsberger Straße (3. Bauabschnitt) wird als "Gemeindestraße" dem öffentlichen Verkehr im Sinne der §§ 2 und 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW in der derzeit gültigen Fassung gewidmet.

- einstimmig -

TOP 8) Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2004
a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichtes 2004
b) Verwendung des Jahresergebnisses
c) Entlastung des Werkleiters
Vorlage: FB 3/301/2005

Herr Hadick, Geschäftsführer der Stadtwerke Coesfeld, die die Geschäfte des Abwasserwerkes für die Stadt Lüdinghausen führen, bedankt sich für die Einladung.

Herr Hadick erläutert die Unterschiede zwischen der Gebührenkalkulation nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) und der Ermittlung des Jahresergebnisses in der Gewinn- und Verlustrechnung (siehe Anlage 4). Er steht den Stadtverordneten ausführlich zur Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung.

Stv. Grundmann kann es nicht befürworten, dass die Schulden, die beim Abwasserwerk gemacht werden, in die Gebühr einfließen, die Gewinne aber an die Stadt gehen. Auch Stv. Mönning ist der Ansicht, dass das Kapital innerhalb des Betriebes verbleiben sollte.

Herr Hadick und Bürgermeister Borgmann machen deutlich, dass es sich um ein korrektes Vorgehen handle, wenn der Überschuss an die Stadt transferiert werde.

Stv. Schlütermann vertritt die Auffassung, dass die Eigenkapitaldecke des Abwasserwerkes gesund sei und diese Vorgehensweise verkraften könne.

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Sitzung für fünf Minuten (19.05 Uhr - 19.10 Uhr) unterbrochen.

Stv. Mönning spricht sich für die Zuführung des Gewinns zum Rücklagenkapital aus. Eine einmalige Zuführung an den städt. Haushalt sei in Ordnung, aber mit der finanziellen Notlage sei auf Dauer zu rechnen. Dieser Ansicht ist auch Stv. Spiekermann-Blankertz.

Bürgermeister Borgmann entgegnet, dass über die Gewinnverwendung jedes Jahr neu entschieden werde.

Stv. Dr. Waldt zeigt Verständnis für die Bedenken, dass die Vorgehensweise zur Regel werden könnte. Die CDU-Fraktion stimme aber zu, um das Finanzloch im städt. Haushalt zu verkleinern.

Dem stimmt Stv. Schwarzenberg zu. Zudem sei der Gebührenzahler nicht betroffen.

Beschluss:

a) Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Abwasserwerks der Stadt Lüdinghausen für das Geschäftsjahr 2004 werden in der vorliegenden Fassung festgestellt.

- einstimmig -

c) Der Gewinn des Geschäftsjahres 2004 in Höhe von 188.121,98 € wird dem städtischen Haushalt zugeführt.

d) Dem Werkleiter wird Entlastung erteilt.

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	12
Enthaltungen:	0

Da Herr Hadick anwesend ist, schlägt Bürgermeister Borgmann vor, TOP 12 vorzuziehen.

TOP 12) 21. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/305/2005

Herr Hadick beantwortet die Fragen der Stadtverordneten.

Bürgermeister Borgmann zeigt auf, dass die Gebühr, im Vergleich zu anderen Kommunen in Nordrhein-Westfalen, im unteren Drittel liege.

Beschluss:

Der Rat, beschließt die 21. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung.

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	2

(Die 21. Änderungssatzung vom 21.12.2005 zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Lüdinghausen ist der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.)

TOP 9) Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2005
hier: 1. Änderung
Vorlage: FB 3/302/2005

Beschluss:

Die 1. Änderung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2005 wird wie folgt festgestellt:

1. Erfolgsplan
 2. Ziffer 10: Jahresüberschuss 605.000,00 €
2. Vermögensplan
 - Mittelbedarf/Mittelverwendung 1.090.000,00 €
3. Vermögensplanung 2005 - 2008
In der vorgelegten Fassung
4. Stellenübersicht
Das Abwasserwerk hat kein eigenes Personal.
5. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfs für 2005 notwendig ist, wird auf 140.000,00 € festgesetzt.
6. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 2005 wird nicht verändert.
7. Der Höchstbetrag der Kassenkredite 2005 wird nicht verändert.

- einstimmig -

TOP 10) Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2006
Vorlage: FB 3/303/2005

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2006 wird wie folgt festgestellt:

1. Erfolgsplan
 2. Ziffer 10: Jahresüberschuss 135.000,00 €
2. Vermögensplan
 - Mittelbedarf/Mittelverwendung 3.055.000,00 €
3. Vermögensplanung 2006 – 2009
In der vorgelegten Fassung
4. Stellenübersicht
Das Abwasserwerk hat kein eigenes Personal.
5. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfs für 2006 notwendig ist, wird auf 1.955.000,00 € festgesetzt.
6. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 2006 wird auf 2.850.000,00 € festgesetzt.
7. Der Höchstbetrag der Kassenkredite 2006 wird auf 3.000.000,00 € festgesetzt.

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 11) Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen
hier: Änderung
Vorlage: FB 3/304/2005

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen.

- einstimmig -

(Die Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen vom 21.12.2005 ist der Niederschrift als Anlage 6 beigefügt.)

TOP 13) Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer für das Jahr 2006
Vorlage: FB 3/281/2005

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage beigefügte Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer wird beschlossen.

- einstimmig -

(Die Gebührensatzung vom 21.12.2005 zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer ist der Niederschrift als Anlage 7 beigefügt.)

TOP 14) Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
Vorlage: FB 3/311/2005

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage beigefügte Gebührensatzung zu der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird beschlossen.

- einstimmig -

(Die Gebührensatzung vom 21.12.2005 zu der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Lüdinghausen ist der Niederschrift als Anlage 8 beigefügt.)

TOP 15) Erlass der 11. Änderungssatzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze und die Erhebung von Reinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
Vorlage: FB 3/310/2005

Beschluss:

Die 11. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung wird beschlossen.

- einstimmig -

(Die 11. Änderungssatzung vom 21.12.2005 zur Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze und die Erhebung von Reinigungsgebühren (Straßenreinigung- und Gebührensatzung) vom 21.12.1994 ist der Niederschrift als Anlage 9 beigefügt.)

TOP 16) Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/282/2005

Beschluss:

Der Rat beschließt die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung.

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0

(Die Gebührensatzung vom 21.12.2005 zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen ist der Niederschrift als Anlage 10 beigefügt.)

TOP 17) 2. Änderung zur Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/070/2005

Beschluss:

Der Rat beschließt die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte 2. Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen.

- einstimmig -

(Die 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen ist der Niederschrift als Anlage 11 beigefügt.)

TOP 18) 1. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Lüdinghausen vom 20.12.2002
Vorlage: FB 2/067/2005

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung vom 20.12.2002 zu beschließen.

- einstimmig -

(Die 1. Änderungssatzung vom 21.12.2005 zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Lüdinghausen ist der Niederschrift als Anlage 12 beigefügt.)

TOP 19) Einführung der Zweitwohnungssteuer in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/066/2005

Auf Anfrage von Stv. Mönning versichert Bürgermeister Borgmann, dass die personellen Voraussetzungen vorliegen, um diese Aufgabe zu erledigen.

Stv. Spiekermann-Blankertz weist darauf hin, dass den Betroffenen auch die Nutzung des Wertstoffhofes ermöglicht werden müsse.

Stv. Schwarzenberg spricht sich gegen die Besteuerung aus, weil sie seiner Ansicht nach den Tourismus in Lüdinghausen behindere.

Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte Zweitwohnungssteuersatzung.

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

(Die Zweitwohnungssteuersatzung der Stadt Lüdinghausen vom 21.12.2005 ist der Niederschrift als Anlage 13 beigefügt.)

TOP 20) 4. Änderung der Gebührensatzung für den Musikschulkreis Lüdinghausen
Vorlage: FB 4/042/2005

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lüdinghausen,

1. die Änderung der Gebührensatzung der Musikschule Lüdinghausen im Musikschulkreis Lüdinghausen einschließlich der Neufassung der Gebührentarife zum 01.02.2006 zu beschließen,
2. dem Grunde nach einer Gebührenerhöhung in zwei weiteren Schritten zum 01.02.2008 und 01.02.2010 zuzustimmen, soweit die Gebühren nach vorgelegten Erfahrungsberichten dann noch zutreffend erscheinen.

- einstimmig -

(Die Gebührensatzung der Musikschule Lüdinghausen im Musikschulkreis Lüdinghausen vom 20.12.2005 ist der Niederschrift als Anlage 14 beigefügt.)

TOP 21) Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Stadt Lüdinghausen und den Kath. Kirchengemeinden St. Felizitas, St. Ludger und St. Dionysius betreffend die Finanzierung des Eigenanteils der Betriebskosten der kath. Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum ab 01. Januar 2006
Vorlage: FB 4/047/2005

Herr Dr. Scheipers erläutert den Sachverhalt.

Stv. Dr. Waldt ist der Ansicht, dass die Stadt den Vertrag gut ausgehandelt habe. Jedoch bedaure er die Gesamtsituation.

Stv. Meyer zum Altern Borgloh spricht die Versorgung der Kinder unter drei Jahren an. Dies sei auch ein Standortfaktor für Lüdinghausen. Der Ausschuss für Schule, Kindergärten, Heimat und Kultur sollte sich in seiner nächsten Sitzung mit diesem Thema befassen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen stimmt dem Abschluss einer neuen Vereinbarung mit den Kath. Kirchengemeinden St. Felizitas, St. Ludger und St. Dionysius betreffend die Finanzierung des Eigenanteils der Betriebskosten der katholischen Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum ab 01. Januar 2006 zu.

- einstimmig -

TOP 22) Benennung eines Mitgliedes für den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes "Steuer-Lippe Olfen"
Vorlage: FB 1/072/2005

Beschluss:

Als Mitglieder der Gruppe „Städte und Gemeinden als Vertreter des seitlichen Einzugsgebietes“ für den Verbandsausschuss des Wasser- und Bodenverbandes „Steuer-Lippe Olfen“ werden benannt:

als ordentliches Mitglied: Herr Eugen Sibbel, Reckelsum 31, 59348 Lüdinghausen

als Ersatzmitglied: Herr Berthold Große Entrup, Emkum 27, 59348 Lüdinghausen

- einstimmig -

TOP 6.1) B474n: Beteiligung im Rahmen zweier Bauleitplanverfahren der Stadt Olfen zur K9n
- Tischvorlage -
Vorlage: FB 3/316/2005

Herr Bertels zeigt den Plan und erläutert die Problematik.

Stv. Benker zeigt auf, dass die Stadt Olfen - allen Beteuerungen im Rahmen der Planung der K 9n und anderen Verlautbarungen zum Trotz - jetzt die Absicht habe, den von allen Seiten diskutierte Lückenschluss zwischen Olfen und Dülmen dadurch auf Dauer zu verbauen, dass die Trasse der B 474n auf Olfener Gebiet aus ihrem Flächennutzungsplan ganz herausgenommen werde. Die Stadt Olfen begründe dies mit der Streichung des Abschnitts aus dem Bundesfernstraßenwegeplan.

Auf Anfrage von Stv. Kehl berichtet Bürgermeister Borgmann, dass die Stadt Olfen gegenüber der Stadt Lüdinghausen bisher keine offizielle Begründung für die Abweichung von den bisherigen Planungen genannt habe. Lüdinghausen sei nur im Rahmen des Planungsverfahrens beteiligt.

Die Stadt Olfen „koche ihr eigenes Süppchen“, so Stv. Benker. Ohne wenigstens an der Planung der B 474n festzuhalten, strebe sie die Herausnahme einer gesicherten Trasse an. Sollte sich in Zukunft die Notwendigkeit des Lückenschlusses durch das auftretende Verkehrsaufkommen von der B 67/B 474 aus dem Norden und insbesondere aus dem Süden vom überörtlichen Bundesautobahnnetz aus Richtung Waltrop/Datteln ergeben, müssten die Untersuchungen für eine andere Trasse im fraglichen Abschnitt neu aufgenommen werden, was Jahre, wenn nicht Jahrzehnte dauern könne.

Stv. Grundmann sieht diese Gefahr nicht. Auch Stv. Mönning vertritt die Ansicht, dass es unterschiedliche Verkehrsgutachten und Prognosen über die zu erwartenden Belastungen gebe.

Kritik äußert Stv. Benker gegenüber der alten Bundesregierung, den Lüdinghauser Grünen und der SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Angelika Schwall-Düren. Sie hätten dafür gesorgt, dass der Abschnitt aus dem Bundesfernstraßenwegeplan gestrichen worden sei.

Stv. Benker schlägt vor, den letzten Absatz der von der Verwaltung vorgeschlagenen Stellungnahme wie folgt zu ändern: *„Daher erhebt die Stadt Lüdinghausen erhebliche Bedenken gegen die nun seitens der Stadt Olfen durch die FNP-Änderung beabsichtigte Herausnahme der Trasse (B 474n) auf Olfener Gebiet aus dem Flächennutzungsplan.“*

Des Weiteren sollten der Kreis Coesfeld, der Landesverkehrs- und Bundesminister, die örtlichen Landtags- und Bundestagsabgeordneten sowie der Landesbetrieb Straßenbau eine Durchschrift der Stellungnahme zu Kenntnis erhalten und die Verwaltung sollte beauftragt werden, Resolutionen an den Kreis Coesfeld und den Landes- und Bundesverkehrsminister vorzubereiten.

Stv. Spiekermann-Blankertz unterstützt die Vorschläge der CDU-Fraktion.

Beschluss:

- a) Die Stellungnahme der Verwaltung zu den von der Stadt Olfen durchgeführten Planverfahren wird, unter Berücksichtigung der von der CDU-Fraktion vorgeschlagenen Änderung, zugestimmt.
- b) Der Kreis Coesfeld, der Landes- und Bundesverkehrsminister, die örtlichen Landtags- und Bundestagsabgeordneten sowie der Landesbetrieb Straßenbau erhalten eine Durchschrift der Stellungnahme zu Kenntnis.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt Resolutionen an den Kreis Coesfeld und den Landes- und Bundesverkehrsminister vorzubereiten, die darauf abzielen, dass
 - am linienbestimmten Teil der B 474n von der Eversumer Straße bis zur B 474 in Seppenrade festgehalten wird und
 - für den zukünftigen Lückenschluss der fragliche Abschnitt der B 474n zum frühestmöglichen Zeitpunkt wieder in einer Planungsstufe des Bundesfernstraßenwegeplanes aufgenommen wird.

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0

TOP 23) Berichte

- a) Herr Bertels berichtet, dass bei der Planung der neuen Sportanlage in Seppenrade bei der geplanten Lage der Spielfelder kein Lärmschutzwall erforderlich sei. Der Zuschauerbereich und der Wall würden komprimiert. Stv. Kehl ist der Ansicht, dass die Bodenmassen sinnvoller genutzt werden könnten. Stv. Holz regt an, den anfallenden Boden entlang der Seilerstraße zu nutzen. Herr Bertels erwidert, dass der Boden vor Ort verwendet werde.
- b) Beim Wettbewerb „Stadt macht Platz“ sei Lüdinghausen von 16 Teilnehmern unter den ersten Preisträgern platziert, so Herr Bertels.

TOP 24) Anfragen

- a) Stv. Suttrup erkundigt sich, wie die Straße Pastorenkamp nach dem Bau des Altenheimes an die Neustraße angebunden werde.
Herr Bertels antwortet, dass die Anbindung am südlichen Ende der Straße Pastorenkamp beginne und dann in Richtung Neubau Altenheim verschwenke (zwischen Neubau und Parkplatz).
- b) Stv. Suttrup fragt nach, über welche Straße die Erschließung der Wohnbaugrundstücke der ehem. Fa. Schole erfolge.
Herr Bertels erläutert, dass die HAUPTerschließung über die Straße Rohrkamp geplant sei. Da dies aber auf Grund der vorhandenen Grundstückssituation noch nicht möglich sei, erfolge die Erschließung z. Zt. über die Werkstraße.
- c) Auf Anfrage von Stv. Suttrup erklärt Herr Bertels, dass ihm über mögliche Interessenten für die Ladenlokale am Darley-Park nichts bekannt sei.
- d) Stv. Kehl berichtet, dass die Kunden des Kiosk in Seppenrade häufig in der Kurve parken. Dies sei für die anderen Verkehrsteilnehmer sehr störend.
Die Anregung werde aufgenommen, so Bürgermeister Borgmann.
- e) Stv. Kehl erkundigt sich, wann das falsche Straßennamenschild am Spiekerkamp ausgetauscht werde. Es sei bereits am 11.08.05 unter „Stritzken“ darüber berichtet worden.
- f) Stv. Horstmann erkundigt sich, wie lange der Kran am Hüwel (gegenüber dem Spielplatz) noch stehe.
Bürgermeister Borgmann antwortet, dass es sich um eine private Baustelle handle. Die Angelegenheit sollte bilateral geklärt werden.
- g) Stv. Spiekermann-Blankertz lobt die Verwaltung für die kurzfristige Umsetzung der verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Paterkamp.
Er habe nun gehört, dass 2006 kein Schulbus mehr für die Kinder aus dem Paterkamp fahre.
Bürgermeister Borgmann verweist zu dieser Thematik auf die Haushaltsberatungen.

Am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung gratuliert Bürgermeister Borgmann Stv. Holz zur Wahl als Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.
Stv. Dr. Waldt wird für seine 25-jährige Tätigkeit im Rat der Stadt Lüdinghausen geehrt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20.10 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Christiane Meermöller
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 11. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 20.12.2005

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Freitag, Ulrike	
Frieling, Otto	außer TOP 12, 9-11, 13-27, 6.1
Grube, Franz Hermann	außer TOP 12, 9-11
Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Kasberg, Bertholt	
Krückendorf, Christoph	außer TOP 4-27
Lorenz, August Bernhard	außer TOP 14
Schäper, Gabriele	
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Schwersmann, Margret	außer TOP 8-27, 6.1
Schwittek, Thomas	
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	außer TOP 5

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Kehl, Markus	außer TOP 4
Keppers, Erhard	
Kleyboldt, Josephine	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	außer TOP 5
Voß, Sandra	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Meyer zum Alten Borgloh, Gertrud	
Möller, Norbert	
Mönning, Peter	
Wippich, Rainer	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	außer TOP 21
Schwarzenberg, Heribert	
Zanirato, Enrico	außer TOP 12, 9-11, 13-27, 6.1

von der Verwaltung

Auffenberg, Josef	
Beermann, Norbert	
Bertels, Heinz-Jürgen	
Kortendieck, Matthias	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

Gäste

Arntzen, Udo	nur TOP 2
Hadick, Hans-Werner	Geschäftsführer der Stadtwerke Coesfeld nur TOP 8 und 12

Entschuldigt:**SPD-Fraktion**

Friedenstab, Artur	
--------------------	--